

wulfilo

Ausgabe 6 | 2024 | 20. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

6

Damals in Wülflingen	3
Willkommen beim Skiclub Wülflingen	8
Wülflingen und seine Glocken	10
Exkursion mit dem Architektur-Forum	15

Wem die Stunde schlägt

Glocken sind ein Symbol für die Zeit und das Leben, durch das sie uns lebenslang begleiten. Wulfilo hat es läuten gehört und sich über deren Bedeutung Gedanken gemacht.

Die Glocke ist ein jahrhunderte altes Kulturgut. Wir verwenden sie in zahlreichen Sprichwörtern oder Redewendungen. Diese sind meistens ernster Natur. Hört jemand die Glocken klingeln, war es höchste Zeit, dass er sein Anliegen erledigt hat. Schlägt jemandem das letzte Stündlein, steht sein eigener Tod kurz bevor, und läutet das Totenglöckchen, hat er es hinter sich gebracht. Hängt jemand etwas an die grosse Glocke, gibt er eine vertrauliche Sache preis, und hört er dabei die Glocke 13-mal schlagen, hat sich etwas Unglaubliches zugetragen.

Vom Glauben war die Glocke jedoch stets umgeben. Sie gilt als Stimme des Göttlichen, ruft zum Gebet, mahnt zu Gehorsam und dazu, dass sich die Kirche im Dorf befindet. Von oberster Stelle – im Kirchturm verkündet sie wichtige Neuigkeiten, Ereignisse oder Warnungen, die in kürzester Zeit alle vier Himmelsrichtungen erreichen.

Zeitmesser in vergangenen Zeiten

Doch ihre alltäglichste Eigenschaft bleibt: Die Zeit zu verkünden. In vergangenen Zeitaltern ohne persönliche Zeitmesser richtete sich der Arbeitstag der Menschen nach dem Glockenschlag. Dies bedeutete ein Fortschritt: Läutete frühmorgens die Kirchenglocke, begann der Arbeitstag, dessen Ende abends ebenso verkündet wurde. Die Glocke rief auch Menschen, die tagsüber fernab auf Wiesen und Feldern gearbeitet hatten, abends zurück in den Schutz des heimischen Dorfes oder hinter die Mauern der Stadt. Die Information über die Zeit war somit präziser als Sonne, Lichteinfall oder Hungergefühl geworden, die sie bis dahin bestimmt hatten.

Heute benötigen wir keinen Glockenschlag mehr, um die Zeit zu erfahren. Armbanduhr und Mobiltelefon zeigen jederzeit die Zeit an. Glockengeläut nehmen wir mehr als heimische Tradition oder zu festlichen Anlässen wahr – oder aus Zeitungsberichten, in denen sich Anwohner über Intervalle des Läutens und dessen Lautstärke beklagen.

Süsser die Glocken nie klingen

Die lieblichsten Glockenklänge erklingen allerdings zu Weihnachten. Da ist dieses legendäre (nie gesehene) Glöckchen, auf das sich Kinderherzen seit Wochen freuen. Sein Klang verkündet, dass das Christkind die Geschenke unter den geschmückten Baum gelegt und das Wohnzimmer nun zum Sturm bereit ist. Doch vor dem ersehnten Auspacken gilt es erst noch, mit besinnlichen Weihnachtsliedern oder Krippenspielen eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Dann erst geht es los. Später rufen weiche Glockenklänge zu den feierlichen Weihnachtsmessen. Leute strömen in die festlich geschmückten Kirchen, lauschen den Weihnachtsgeschichten aus den Evangelien, geben sich die Hand und beten gemeinsam für den Weltfrieden.

Verkündung von Glück, Gesundheit und alles Gute

Zum darauffolgenden Jahreswechsel läuten landesweit während einer halben Stunde die Glocken das alte Jahr aus und das neue Jahr ein. Untermalt vom Glockenklang stossen Familien, Freunde, Nachbarn, bekannte und unbekannte Personen beim mitternächtlichen Apéro miteinander an. Zum neuen Jahr wird umarmt, geküsst und sich gegenseitig alles Gute, Frieden, Gesundheit und Glück gewünscht. Wir sollten den Glocken öfters zuhören und uns ihre Botschaft zu Herzen nehmen!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass bei der Lektüre des vorliegenden Wulfilos, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Beat Widmer

Titelbild: Die reich verzierte kleine Glocke des Geläutes der Dorfkirche Wülflingen.

Möchten Sie Ihr Inserat künftig farbig erscheinen lassen?
Mit 20% Zuschlag ist das möglich!

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck: Druckhaus Winterthur

Auflage

8400 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.– / Ausland CHF 30.–

Inseratepreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.–
2-spaltig 120 mm CHF 100.–
3-spaltig 182 mm CHF 150.–

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/25	11.1.2025	31.1.2025
2/25	8.3.2025	28.3.2025
3/25	10.5.2025	30.5.2025
4/25	5.7.2025	25.7.2025
5/25	6.9.2025	26.9.2025
6/25	8.11.2025	1.12.2025

Damals in Wülflingen...

Ski-Hype vor 100 Jahren

Heute mutet die Pionierzeit des Skisports exotisch, ja fast ein wenig rührend an. Zu Unrecht. Skifahren machte genau so viel Spass und war zudem viel entspannter und unbelastet von Material- und Modestress. Roland Herters Vater Armin berichtet.



(v.l.n.r.) Albert Sennhauser, 1. Generation Schreinerei; vielleicht E. Bünzli; Armin Herter, Vater von Roland Herter; unbekannte Person; Walter Deller, Baugeschäft, mit Hund; Foto um 1930.

Wanderfreudige junge Wülflinger gründeten 1919 einen Verein, der später zum Skiclub mutierte. Um auch im Winter die geliebten Berge erklimmen zu können, übten wir fleissig, auch wenn noch längst kein Schnee in Sicht war. Mit Skiern und Stöcken auf den Schultern zogen wir durchs Dorf zu einer abgelegenen Wiese – meist begleitet von ungläubigem Kopfschütteln der Pas-

santen. Am Trainingsort wurden dann die Bretter angeschnallt, um Kehren, Balance auf einem Ski oder, wie das Bild zeigt, Körperhaltungen zu trainieren.

Kaum war der erste Schnee gefallen, zog es uns in die Berge. Mit Zug und Postauto bis zur Bergstation, dann ging es weiter zu Fuss, bis wir den Tiefschnee erreichten, wo

wir die Skier anschnallten. Um ein Rückwärtsgleiten zu verhindern, fixierten wir Reising unter die Bindung. Besonders Vorausschauende hatten dicke Schnüre bei sich, die sie um die Bretter wickelten. Seehund- oder Ziegenfelle kamen erst um 1930 in den Handel. Auf dem Gipfel bewunderten wir erst ausgiebig das Panorama, dann wurde getafelt, was der Rucksack hergab.

Schliesslich kam der grosse Moment der Abfahrt: Reising und Schnüre entfernen, Laufflächen mit Wachs bestreichen, Schnürsenkel anziehen. Der Gruppenleiter zog die Spur, die andern folgten. Etappenweise wurde auf den Gruppenletzten gewartet. Richtungsänderungen wurden mit Stemmboegen gemeistert, gute Fahrer beherrschten den Telemark-Schwung, manchmal gelang auch ein Christiania. Manche sausten auch einfach den Hang hinunter und landeten, gewollt oder ungewollt, in einer Schneeweichte oder einem im Schnee verborgenen Zaun. Es versteht sich von selbst, dass nach gelungener Abfahrt immer ausgiebig gefeiert wurde!

Armin Herters Fazit: Präparierte Skipisten waren selten, Liftanlagen gab es noch nicht. Auch die Ausrüstung war rudimentär, und unsere Fahrkünste waren eher bescheiden. Trotzdem – oder gerade deshalb – genossen wir unsere Wochenendausflüge stets als einmalige Bergerlebnisse.

(Text und Bild: Dorfmuseum Wülflingen)

Christbaumverkauf



**Am Samstag, 7. Dezember und ab
Dienstag, 10. bis 24. Dezember**

**Täglich von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
(Sonntag geschlossen)**

**Frohsinnareal Wülflingen
bei Bäckerei Lyner**

Hartmann Gartenbau GmbH
8408 Winterthur
Tel. 052 534 66 78
www.hartmanngartenbau.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kita SalZH
Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteurer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur
+41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch



Weihnachten in einer WG!

Seit über 40 Jahren im Quartett | *wr*

Teilen

Sie teilen Haus, Freizeit, Garten und Leben miteinander und sind heute bereits eine Alters-WG. Die Rede ist von Vreni und Kurt Lenggenhager und Brigitte und Leo Berginz. Familienfeste gehören seit jeher zur Tradition. Enkel, Kinder und die beiden Ehepaare treffen sich immer wieder gerne zum gemeinsamen Beisammensein. Dazu gehört auch das jährliche Weihnachtsfest am 24. Dezember. Ein geschmückter Tannenbaum, leuchtende Kinderaugen und ein gemütliches Zusammensein von Jung und Alt, bei dem auch das Wichteln zur Tradition wurde, wird jedes Jahr gerne von allen gefeiert. Geschenke werden ausgetauscht, ein feines Essen gehört dazu und ganz besonders die Verbundenheit aller Generationen in einem Haushalt am gleichen Tisch. Die heimische Stube wird zum Festsaal und alle fühlen sich wohl und geborgen. Eine grosse WG feiert zusammen, freut sich an den Lichtern des Tannenbaums und geniesst die feierliche Weihnachtsstimmung.



Einfach so entstanden

Die beiden Schwestern Vreni und Brigitte wuchsen in Schmidrüti im Tösstal neben einer dritten Schwester und zwei Brüdern wohlbehütet auf. Die Eltern betrieben neben einem Bauernhof auch eine Dorfwirtschaft. Mitarbeit im Restaurant schon in der Jugend, gemeinsames Essen am grossen Mittagstisch und der Umgang mit den Gästen in der Wirtsstube prägten schon früh den Zusammengehörigkeitssinn der beiden Schwestern. So war es nicht verwunderlich, dass der WG-Gedanke auch im späteren Leben eine Rolle spielen würde. Frühere Erfahrungen in WGs waren zusätzlich wertvoll. Auch die beiden Ehemänner, beide in Arbeiterfamilien aufgewachsen, konnten sich mit dem Gedanken eines gemeinsamen Zusammenlebens anfreunden, und nun wurden Nägel mit Köpfen geschmiedet. Der Entschluss, ein Eigenheim in Wülflingen zu erwerben war dann auch der zündende Entscheid, auch die Haushalte zusammenzulegen. Zu Viert wurde es nun möglich, das nötige Eigenkapital und die erforderliche Hypothek aufzubringen. Dem gemeinsamen Kauf des Hauses an der Oberfeldstrasse stand nun nichts mehr im Wege. Mit der Erneuerung des Eherechts zeigte sich auch eine weitere Lösung, und so wurden Besitztum und Solidarschuld auf alle vier Familienmitglieder verteilt. Mit dem

Umbau 1987 öffneten sich alle Türen. Küche und Bad wurden zu Gemeinschaftsräumen und die Türen in den Stockwerken standen von nun an für beide Familien offen. Gespielt und gelebt wurde mehrheitlich im oberen Stockwerk, für Besucher war dann das gut aufgeräumte Wohnzimmer immer verfügbar. Auch heute noch weiss man die Vorteile dieser Stockwerk übergreifenden Wohngemeinschaft zu schätzen und dennoch bleiben Freiräume. Die beiden Ehemänner standen voll im Berufsleben. Kitas bestanden dazumal noch wenige, und so konnten die beiden Schwestern sich die Hausarbeit und die Kinderbetreuung aufteilen und es blieb immer noch Zeit dem angestammten Beruf, wenn auch nur teilweise, nachzugehen. Auch Sorgen und Ängste wie sie in jeder Familie vorkommen, aber auch schlechte Laune und Unstimmigkeiten, wurden so durch vier geteilt und der Weg zu Kompromissen war auch hier jederzeit möglich. Besonders das gemeinsame Gespräch, die Toleranz gegenüber den andern und die starke Bindung, halfen immer wieder, mit Streitigkeiten umzugehen. Die Zeit heilt Wunden und die Zukunft bringt immer wieder neue Herausforderungen.

Hobbys, Freizeit und Zukunft

Gemeinsame Gartenarbeit, Vogelbeobachtungen, lesen, wandern und mitarbeiten in verschiedenen Vereinen machen die beiden Frauen gerne. Jassen, Pétanque und Veloclub gehören zu den Freizeittätigkeiten von Leo. Er arbeitet auch freiwillig im Turmhaus und bei den Zürcher Wanderwegen mit. Kurt joggt, leistet Freiwilligenarbeit in der Strafanstalt Pöschwies und ist auch in der reformierten Kirchgemeinde noch aktiv. Die Politik, etwa mit dem Engagement in der SP und in der Nord-Süd-Thematik nimmt viel Zeit und Raum ein in der Gemeinschaft, früher noch mehr als heute.

Auch das gemeinsame Kochen und Putzen und die sporadische Betreuung der Enkelkinder, von denen sie liebevoll «die Oldies» genannt werden, gehören zum wiederkehrenden Ritual. Wert legen die beiden Familien auch auf die gemeinsamen Ferien, die sie mehrheitlich im Norden Europas verbringen. Diese waren besonders während der Zeit im Berufsleben für alle Erholung und Entspannung vom alltäglichen Stress. Die Gemeinsamkeit war in diesen Tagen ein besonderes Erlebnis. Aber auch heute noch möchte keines der Ehepaare auf diese gemeinsamen Tage verzichten. Wir hatten einfach viel Glück! So die spontane Aussage aller. Es geht uns gut und von grossen Schicksalsschlägen blieben wir bis jetzt verschont. Die Finanzen sind dank der Buchhaltung von Brigitte auf der guten Seite, so der Tenor aller. Die jahrelange Erfahrung hat sie überzeugt: sie würden auch heute wieder als WG-Familie beginnen und diese Philosophie gerne auch anderen Ehepaaren empfehlen. Die vorweihnachtliche Zeit rückt nun näher und die Freude auf ein gemeinsames Weihnachtsfest ist schon in ihren Herzen festgelegt. Die leuchtenden Kinderaugen werden am Heiligabend wieder im Wettstreit mit den funkelnden Kerzen am Weihnachtsbaum stehen.

zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE
8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach
Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • info@paulherzogag.ch

seit 1962

Es. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch

ELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

KosterAG

AUTOELEKTRO•GARAGE

Wülflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57

Frei Bahnhof-Garage AG

Der Familienbetrieb in Ihrer Region.

24h Abschleppdienst • Spenglerei



CITROËN

Schlossalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in
Ihre 4 Wände

www.maler-stahel.ch

STAHEL & CO AG

Der Maler fürs Leben

Zahnprothetik Praxis

Pascal Giboulot

www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht,
dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

**BW
Generalbau**

Gelungene Bauprojekte sind unser Stolz

BW Generalbau AG, Wüflingerstrasse 285, 8408 Winterthur
Tel. 052 224 31 81, info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch

Winterschnitt?

Wir machen Ihre Grünflächen
fit für den Winter.



GÖLDI AG
Garten- und Sportplatzbau



info@goeldi.ch

8408 Winterthur

**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**



schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch



Winther E-Cargobikes – Gratis ab Werk nach Hause geliefert
Qualität aus Dänemark – Inkl. TCS-Veloversicherung

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Probefahrt im Showroom



stadler publishing

**Grafik
Design
Druck**

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!!

167 Jahre Fachkompetenz - Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



FAMILIENUNTERNEHMEN
1884-2024
40 JAHRE
ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1884

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45
www.andereg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



*Herzlichen
Dank!*



Mit der letzten Ausgabe dieses Jahres dürfen wir unseren Inserenten erneut ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie sind es, die es möglich machen, dass Wüflingerinnen und Wüflinger sechs Mal im Jahr kostenlos die Dorfzeitung in Händen halten!

Unser Dankeschön gilt auch allen Personen, Vereinen und Firmen, welche Wufilo mit einem freiwilligen Beitrag oder einem Abonnement unterstützen.

agil-mobil, Winterthur	Graf + Partner Immobilien AG	PROVA Musikschule, Winterthur
Anderegg Immobilien-Treuhand AG	Gut Isabella Chinesische Medizin	Radhof-Garage GmbH
Apotheke Wülflingen	Hartmann Gartenbau GmbH	Restaurant Monte Civetta
Aquilegia Baumschule, Hettlingen	Hatt Gartenbau, Wülflingen	SalZH Privatschule Winterthur
Auto Härti AG, Wülflingen	Hauseigentümergeverband Winterthur	Schloss-Garage Winterthur AG
AWD Garage, Winterthur-Seen	Il Grottino del Vino, Wülflingen	Schenkel Transport AG
Berlinghoff + Rast AG, Effretikon	IPW Zürcher Unterland, Wülflingen	Sennhauser Schreinerei GmbH
Berufsbeistandschaft Winterthur	Klee Thomas Hard Percussion	Sentivo GmbH, Winterthur
Bike Doc Velowerkstatt, Wülflingen	Koster AG Autoelektro, Wülflingen	Stadler publishing, Winterthur-Seen
BWT Bau AG + BW Generalbau AG	Josef Krug & Co. Weinkellerei	Stadt Winterthur:
Brändli René, Wülflingen	Kulturort Galerie Weiertal	Schutz und Intervention / Altersstrategie
Brühlgut-Stiftung Café Wyden	Landolt Maler AG Winterthur	Stahel & Co. AG, Maler fürs Leben
Coiffure Sunneschy Wülflingen	Lopez Marina Wülflingen	TAWA Elektrogeräte GmbH
Ego Elektrikergenossenschaft Hard	LUPU Bikes, Winterthur	Tertianum Gartenhof, Wülflingen
Elektro Bürgin AG, Winterthur	Lynar Bäckerei Konditorei	umverkehr, Zürich
Elektro Roos + Gut AG, Winterthur	Lynar Spenglerei, Elsau	Verein Leben in Wülflingen
ELIBAG Küchen, Elgg	Malerei Wülser & Partner GmbH	Wendt Wohnen & Schlafen
ES Kosmetik Elisabeth Strässle	Massage Clinic AG, Wülflingen	Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Feldenkreispraxis Winterthur	Mettler Unternehmensberatung	WiWü GmbH, Elektroanlagen
Frei Bahnhof- Garage AG	Mietlift Reinle AG, Elsau	Wüflinger Forum
Gambaro Marisa Tagesfamilien	OK Dorfet, Wülflingen	Wurmann Franziska, Wülflingen
Garage Neuburg AG, Wülflingen	Paul Herzog AG Haustechnik	Zahnarztpraxis Dr. Martin Faas
Gehlhaar GmbH, Dinhard	Pfeifer GmbH Kaminfeger	Zahnprothetik Pascal Giboulot
Göldi AG, Wülflingen	Polster Profi GmbH, Wülflingen	Zahnarztpraxis Westphal

***Wir sind dankbar, wenn Sie unsere Inserenten
berücksichtigen.***

Das Wüflinger Gewerbe ist unser wichtigster Partner!

Willkommen beim Skiclub Wülflingen

Wülflingen besteht aus vielen traditionsreichen Vereinen. Darunter auch der Skiclub, der 2019 sein 100-Jahr-Jubiläum feiern durfte. Im Hinblick auf die kommende Skisaison hat sich Wulfilo umgehört. | bw



Das heimelige Wülflingerhaus im Schnee.

Welches Kind kennt ihn nicht, den legendären Wurfstand an der Wülflinger Dorfet? Auf eine Entfernung von drei Metern stehen an einer Metallstange aufgereiht mehrere Köpfe, die es umzuschies- sen gilt. Natürlich sind die Köpfe gemalte Karikaturen, und natürlich findet das Schiessen mittels Ballen aus weichem Stoff statt. Der Stand existiert wohl seit den Anfängen der Wülflinger Dorfet – viel älter ist jedoch sein Verein, der Skiclub Wülflingen.

Vom Wanderclub zum Skiclub

Im Jahr 1919 von einer Gruppe Konfirmanden gegründet, zog es den «Wanderclub Wülflingen» bald auch im Winter in die Berge. Schliesslich führte die gemeinsame Freude am damals belächelten Ski- und Skitourenfahren dazu, die Aktivitäten dauernd in den Schnee zu verlegen. Der Wanderclub hiess fortan Skiclub. 1928 fand die erste Ski-Chilbi mit anschliessendem Clubbrennen am Schauenberg statt. Bald wurde das Tösstal jedoch zu eng und die Dauermieten von Unterkünften zu kostspielig.

Herzstück des Skiclubs

1955 konnte der Skiclub das bis anhin ganzjährig gemietete Haus «Rain» in Alt St. Johann erwerben, das die Mitglieder in den folgenden Jahren in unzähligen geleisteten Frondienststunden zur idealen Skihütte hergerichtet haben. Unzählige gesellige club-interne Anlässe fanden seither darin statt. Besonders legendär waren jeweils die Feiertage zwischen Weihnachten und Neujahr. Die eigene Skihütte wurde von den Mitgliedern auch den Sommer hindurch fleissig genutzt. Schliesslich bietet das malerische Toggenburg ganzjährig eine Menge voralpine Erholung, Wander- und Sportaktivitäten.

Von der Skihütte zum Wülflingerhaus

Heute hat der Skiclub mit den gleichen Problemen wie andere Dorfvereine zu kämpfen. Die bestehenden Mitglieder werden immer älter, ein Generationenwechsel steht an. Neue Mitglieder zu finden, die den Skiclub weitertragen und die Skihütte fortführen, sind schwer zu finden. Mit der Umbenennung «Wülflingerhaus»

öffnet der Skiclub das Herzstück für die Öffentlichkeit. Die ins Leben gerufene Homepage www.wuelflingerhaus.ch soll den Club bekannter und die Vermietung an alpinbegeisterte Menschen zugänglicher machen.

Wülflingerhaus für alle

Das schmucke Haus in Alt St. Johann eignet sich ideal für Familien und Vereine, die kostengünstig ihre Ski- und Wanderferien oder ein Wochenende im nahen Toggenburg verbringen möchten. Das Selbstversorgerhaus liegt in Gehdistanz zu Postautostation und Dorfladen in Alt St. Johann. Zur Seilbahn auf die Sellamatt sind es 15 Minuten. Im Winter führt die Talabfahrt direkt zum Haus. Das Wülflingerhaus bietet 31 Schlafplätze verteilt auf fünf Zimmer. Heimeliger Komfort entsteht mit dem prunkvollen Kachelofen und dem romantischen Heizen mit Holz. Weitere Modernisierungen sind laufend geplant.

Oder eine Vereinsmitgliedschaft?

Wie im Skiclub Tradition, halten die Mitglieder das Haus selbst in Stand. An zwei «Hüttenputzeten» wird das Haus für die Sommer- und Wintersaison vorbereitet. Weitere Einsätze beanspruchen das Versorgen mit Holz sowie kleinere Wartungsarbeiten. Dafür profitieren die Mitglieder von einem stark ermässigten Mietpreis oder von Übernachtungs-Gutscheinen.

Der Skiclub Wülflingen freut sich jederzeit über die Vermietung seines Herzstücks oder auf ein neues Gesicht im Verein!

Kontakt: www.wuelflingerhaus.ch / info@wuelflingerhaus.ch

Ein Juristen-Leben



Arbeitsethos, Bescheidenheit, volksnaher Humor und Verantwortung für das Ganze sind der Nährboden für eine Juristenkarriere, die den im ländlichen Raum aufgewachsenen Autor bis zum Amt eines Bundesrichters und Professors an der Universität Zürich führte.

«Eine eindruckliche Autobiographie!»

160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, CHF/EURO 24.–
Direkt zu bestellen im Shop der Website www.editionkoenigstuhl.com oder in jeder Buchhandlung

EDITION KÖNIGSTUHL





Die Profis für alle Automarken.

auto-härti
Wir erledigen das.

Ihre Werkstatt in
Winterthur-Wülflingen.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

MASSAGE  CLINIC

Wohlfühlen in Gehdistanz
Medizinische Massagen & ganzheitliche Behandlungen
Krankenkassen anerkannt



massage-clinic.ch

Spendenkonto Wulfilo



Konto-Angaben:
CH32 0900 0000 8556 8836 8
Redaktion Wulfilo
Dorfzeitung
8408 Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Nachbarschaftsflohmarkt, Picknick
oder Spieltag auf der Strasse?
Jetzt Projektidee einreichen!



stadt.winterthur.ch/autofrei

Wülflingen und seine Glocken



Die neuen Glocken der Kirche St. Laurentius hängen am bekränzten Weihegerüst.

Die Ursprünge der Glocken sind in Asien und China zu finden und führen in die vorchristliche Zeit zurück. Es wurden zum Teil grosse, reich verzierte Glocken gegossen. Beliebte waren auch kleine Glöckchen als Amulette oder als Schmuck. Über Wege der Völkerwanderung und der Kulturströmungen hatten sie auch in unserem Raum Eingang gefunden. So brachten irische Wandermönche die Glocken nach Mitteleuropa. Von den im 7. Jahrhundert in der Ostschweiz wirkenden Heiligen, Kolumban und Gallus, wissen wir, dass sie als Wandermönche Glocken mitgeführt hatten. Noch heute hängt im Dom zu St. Gallen eine genietetete Blechglocke, von der man annimmt, dass sie im Besitze des Heiligen Gallus war. Die ältesten noch immer im Dienst stehenden Kirchenglocken der Schweiz, stammen aus dem 13. Jahrhundert. So hängt in der evangelischen Propsteikirche von Wagenhausen (TG) ein auf das Jahr 1291 datiertes Instrument. Glocken haben seit über tausend Jahren die abendländische Kultur mitgeprägt. In der Schweiz sind bis auf ein paar einzelne Ausnahmen alle Glocken aus Bronze, d. h. aus ca. 4/5 Kupfer und aus ca. 1/5 Zinn gegossen. Diese Werkstoffe haben auf den Klang eine sehr vorteilhafte, beseelte Wirkung.

Es gehört zur Tradition der Kirchenglocken, dass sie mit Inschriften und Zierelementen versehen sind. Erstere beziehen sich meist auf Bibelzitate, auf die Anrufung Heiliger, sowie auf poetische Texte. Als Zierelemente sind besonders häufig Laub- und Rankenfriesen, Girlanden, figürliche Darstellungen und Wappen zu sehen.

Jede der vier Glocken der reformierten Kirche trägt zwei Bibelzitate. Gegossen wurden diese ehernen Stimmen von den Gebrüdern Bodmer in der Widen, Neftenbach, im Jahre 1870. Da im Dorf fast zur gleichen Zeit 400 Bourbakisoldaten einquartiert wurden, mussten jedoch die Weihe und der Aufzug in den beträchtlich erhöhten Turm um ein ganzes Jahr verschoben werden. Mit dem Bau der katholischen Kirche St. Laurentius wurden von der heute noch tätigen Glockengiesserei H. Rüetschi AG, Aarau, vier Glocken



Der für den Glockenaufzug vorbereitete neue Turm.



Die Schulkinder warten gespannt, bis sie die Glocken hochziehen dürfen.

angeschafft. Bei der Wahl der Tonfolge nahm man auf das bestehende Geläute der Dorfkirche Rücksicht. Am 19. November 1958 durften die Schülerinnen und Schüler die kostbaren Stimmen auf den Turm hochziehen. Gewidmet sind sie Christus, der Mutter Gottes, den Aposteln und dem Schutzengel.

Die Glocken der reformierten Kirche hängen an Holzjochen in einem ebenfalls hölzernen Stuhl. Er ist in der sogenannten, mit Schallläden ausgestatteten Glockenstube untergebracht. Von aussen sind diese Instrumente nicht zu sehen, währenddem im offenen, modernen Betonturm der katholischen Kirche die Glocken teilweise sichtbar sind.

Das tägliche Läuten entspricht einer 1400-jährigen Tradition und ist eine Einladung zum Gebet. Seit jeher wurden diese Klänge aber auch zur Gliederung des Alltags und für Signalgebungen wie Bürgerversammlungen, Feueralarm etc. verwendet.

Das werktägliche, auf wenige Minuten beschränkte Glockenläuten der reformierten Kirche erfolgt um:

6 Uhr	mit der zweiten Glocke
11 Uhr	mit der grossen (ersten Glocke)
15 Uhr (Winterzeit)	mit der dritten Glocke
16 Uhr (Sommerzeit)	mit der dritten Glocke
18 Uhr (Winterzeit)	mit der zweiten Glocke *
19 Uhr (Sommerzeit)	mit der zweiten Glocke *

* Samstags erklingt stattdessen das Sonntags- oder Feiertags-einläuten mit allen Glocken.

Zum Einläuten der Gottesdienste werden immer alle Glocken geläutet. Dasselbe gilt für Hochzeiten und Abdankungen. Die Gottesdienste werden mit der grossen Glocke vor- und ausgeläutet. Das Anläuten und Ausschalten des vollen Geläutes geht immer von der kleinsten, tonhöchsten Glocke aus.

Die Glocken wurden im Jahre 1926, und damit vergleichsweise früh, mit einem maschinellen Antrieb ausgerüstet. Zuvor versah Sigrist Bernhard mit seiner Frau und der zwölfköpfigen Kinderschar das Läuten.

St. Laurentius

Gottesdienst am Mittwochmorgen: Die kleine Glocke läutet von 08.55 bis 09.00 Uhr.

Gottesdienst am Samstagabend: Alle Glocken läuten von 17.45 bis 18.00 Uhr. Das Anläuten und das Ausschalten geht immer von der kleinsten Glocke aus und erfolgt von Glocke zu Glocke in Abständen von 10 Sekunden.

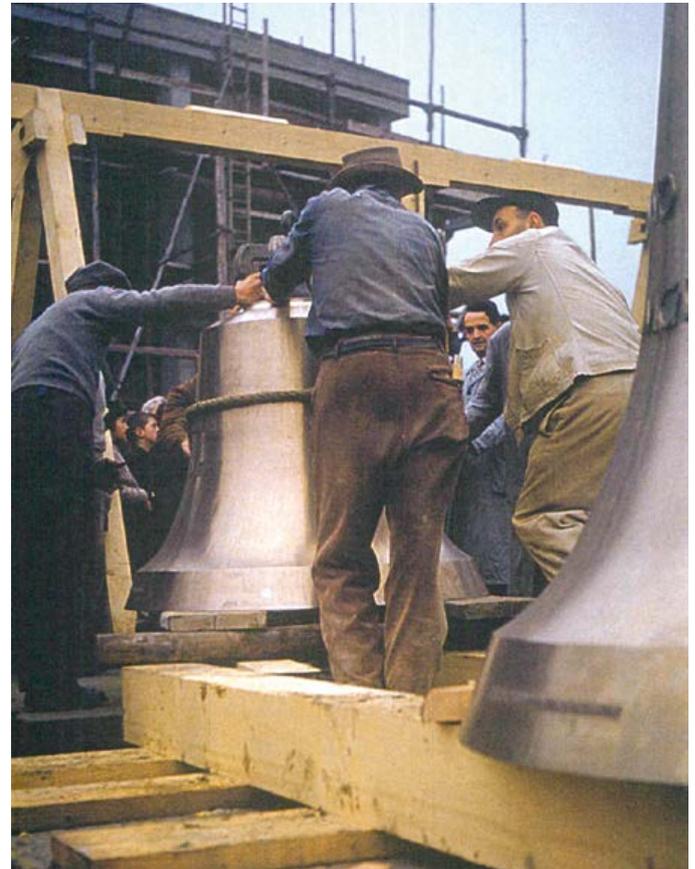
Alle anderen Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sowie das Hochzeitsgeläute erklingen in der selben Weise.

Das Läuten zu Beerdigungen erfolgt nach Absprache mit der Trauerfamilie.

Die einzelnen Glockengewichte betragen 520 kg, 770 kg, 1100 kg sowie 1780 kg.

Das cis-Moll-Geläute erklingt in den Schlagtönen cis' / e' / fis' / gis'

(Gemäss Angaben von Sigrist Rony Ciuffi)



Mit vereinten Kräften werden die Glocken zum Weihegerüst geschoben.

Das «Ding-Dang» der viertelstündlichen Glockenschläge begleitet uns während des Tagesverlaufs und verströmt eine gewisse Vertrautheit. Ein Zweiklang ertönt nach der ersten Viertelstunde, zwei Zweiklänge nach der zweiten, beziehungsweise zur halben Stunde, drei Zweiklänge sind zur dritten Viertelstunde zu vernehmen und die volle Stunde wird mit vier Zweiklängen angezeigt. Unmittelbar danach erfolgt der Stundenschlag. In der reformierten Kirche werden diese Viertelsschläge von der dritten und der zweiten Glocke (fis' und dis') verkündet, währenddem die Stundenschläge von der grossen h°- Glocke ausgehen. Das ebenfalls vierstimmige Geläute der katholischen Kirche hat dieselbe Schlagweise und verwendet dazu die dritte und zweite Glocke mit den Tönen fis' und e'. Die Stunden gehen von der grossen cis' – Glocke aus.

Hans Jürg Gnehm, Glockenexperte

Das Lachen ist die Sonne, die aus dem menschlichen Antlitz den Winter vertreibt.

Victor Hugo

In eigener Sache

Schreiben Sie gerne?

Eine unserer Redaktorinnen geht Ende Jahr in Pension. Aus diesem Grunde suchen wir eine Person, die unser Wulfilo-Team verstärkt und gerne über unseren Stadtteil berichtet.

Haben Sie Schreiberfahrung und möchten Sie in einem aufgestellten und initiativen Redaktionsteam mitarbeiten?

Wenn ja, dann möchten wir Sie sehr gerne kennenlernen.

Brigitt Opliger

gibt Ihnen gerne Auskunft unter 079 302 94 60 oder redaktion@wulfilo.ch

Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften, die auf Artikel in unserer Dorfzeitung Bezug nehmen.

toppharm
Apotheke Wülflingen

Impfen in Ihrer Apotheke, einfach und persönlich.

Claudia Fäh, Wülflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79
apo.wuelflingen@ovan.ch
www.toppharm.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Lyner AG
Spenglerei | Metallbau
Flachdach

Im Nägelibaum 4
8352 Rätterschen
T 052 222 14 05
info@lynerag.ch
www.lynerag.ch

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.**

Schweizer Familie mit zwei Kindern, wohnhaft in Winterthur, sucht **Haus mit kleinem Garten, mind. 5,5 Zimmer** und **an ruhiger Lage zum Kauf**. Wir fühlen uns hier alle wohl und suchen ein bestehendes Haus, das wir übernehmen und dem wir langfristig Sorge tragen können. Bei Verkaufsinteresse, auch wenn es erst in der näheren Zukunft ist, melden Sie sich gerne unverbindlich unter 078 718 61 34. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen

**Seniorenbetreuerin/
Haushaltshilfe**
30 - 60%

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.
052 338 20 22 | www.sentivo.ch

sentivo

Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Der Wulfilo –
das Sprachrohr von Wülflingen

Ferienprogramm.ch blickt auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück

Mit dem Ende der Herbstferien und den damit letzten Ferienkursen für das Ferienprogramm in diesem Jahr, blickt der Verein auf eine sehr erfolgreiche Ferienkurs-Saison zurück. In den Sport-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien, haben insgesamt rund 2800 Kinder an über 370 Kursen in Winterthur und Umgebung teilgenommen. Zum Vergleich: Begonnen hat Ferienprogramm.ch vor 10 Jahren mit rund 200 teilnehmenden Kindern. Die Angebote umfassten dabei jede Menge unterhaltsame, handwerkliche, kreative, sportliche, aber auch lehrreiche Aktivitäten und Kurse für Kinder.

Von A wie «Alpaka-Wanderung» bis Z wie «Zirkuslager»

Die Kinder und Jugendlichen aus Winterthur und Umgebung konnten dieses Jahr aus den rund 370 verschiedensten Ferienkursen auswählen. Angefangen von Alpakawanderungen, über Boulder- und Töpferkursen bis hin zum Zirkuslager, Selbstbehauptungskursen und vielen mehr. Neben den bekannten und bewährten Ferienkursen, wie beispielsweise dem Kurs «Bau deine eigene Spielkonsole», oder dem «Polysport Freestylecamp» im Skillspark Winterthur, bietet die Plattform Ferienprogramm.ch seit diesem Jahr auch viel Neues: Der Badebomben Workshop bei Lush, Schokoladen giessen bei Vollenweider oder etwa Ringe schmieden. Bei diesen und vielen anderen Kreativangeboten können die Kinder ihrer künstlerischen Ader freien Lauf lassen und einzigartige Werke erschaffen. Tierisch viel Neues zu entdecken gibt es seit diesem Jahr etwa beim Filmtiertraining oder beim Voltigieren.

Angebot weitet sich auf weitere Regionen um Winterthur aus

Neben den zahlreichen Kursen in der Stadt Winterthur konnte der Verein Ferienprogramm.ch das Kursangebot ausserdem auf die Regionen Illnau-Effretikon, Pfungen, Aarau wie Rickenbach und Umgebung ausweiten, und damit noch mehr Kindern abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse in den Ferien anbieten. Beliebt ist etwa der Ferienkurs «Spielerisch erste Hilfe

erlernen» des Samariterversins in Illnau-Effretikon, oder der Kurs «Spielerisch gesunde Ernährung für Kinder entdecken» in Pfungen.

Erste Kurse in den Sportferien 2025 sind online



Kontaktdaten:

hanna@ferienprogramm.ch
077 495 88 91
www.ferienprogramm.ch

Jeden Tag zahlen wir etwas ein auf das Erinnerungs-Konto unserer Kinder.

Charles R Swindoll



DEIN BIO-BAUERNHOF IN WÜFLINGEN

- Bio-Weide-Fleisch für Fondue Chinoise

Wählen Sie aus Fleisch von unseren Weiderind, Weidepoulet, Weideschwein und/oder Weidelamm.

- Geschenkkörbe mit Bioprodukten vom Radhof

- Geschenkkorb Premium:

Ein Querschnitt durch unser Sortiment

- Geschenkkorb Comedus:

Trockenfleisch, Schüblig aus unserer hauseigenen Fleischreiferei/Räucherei. Hergestellt ohne Nitritpökelsalz

- Geschenkkorb Leo:

Vegetarische Produkte aus unserem Sortiment

Unsere Hofläden sind Täglich geöffnet 8-21 Uhr.

Auch über die Festtage und Silvester/Neujahr

Radhofladen: Riedhofstrasse 151 8408 Winterthur

Frohsinnladen: Wüflingerstrasse 261 A 8408 Winterthur

Radhof.Bio

Riedhofstrasse 151
8408 Winterthur

www.radhof.bio

 radhof_winterthur
werren@rammspez.ch
079 635 76 57



Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch



Die Velowerkstatt in Wülflingen

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos



Die freundliche Garage
in Ihrer Nähe!

**Wir erledigen sämtliche
Arbeiten rund ums Auto
nach Ihren Wünschen.**

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch

Wüflinger Forum

Weil wir hier zu Hause sind.

www.wueflinger-forum.ch
kontakt@wueflinger-forum.ch



HATT

GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

Elektro Roos+Gut AG Elektroinstallationen www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30
8400 Winterthur
Telefon 052 238 26 38
E-Mail info@roosgut.ch

René Roos
Mobil 079 636 13 61
E-Mail gut@roosgut.ch

Romano Gut
Mobil 079 318 43 91
E-Mail info@besser-mit-gut.ch

Lynner

Genuss seit 1903

Biografie/Sachbuch



Mandy Schreier ist 46 Jahre alt und eine Expertin für Vorsorge, aufgewachsen in der ehemaligen DDR nahe Dresden auf dem Land.

Ihre Mutter brachte sie und ihre Zwillingsschwester im Alter von 16 Jahren zur Welt und zog sie trotz widriger Umstände alleine groß. Die Kindheit der Schwestern war schwierig, besonders nach dem Auftauchen eines gewalttätigen Stiefvaters. Die Trennung der Eltern erfolgte, als Mandy zehn Jahre alt war. Bereits mit zwölf Jahren erlebte sie den Zusammenbruch der DDR, und ihre Geschichte spiegelt die Herausforderungen vieler Frauen in dieser Zeit wider.

Mandy gehört zur Generation der „Wendekinder“, die mit traumatisierten Eltern aufwuchsen, die entweder den Halt verloren oder den politischen Umbruch nutzten. Ihr Lebensweg erinnert an eine klassische «Tellerwäscher-Geschichte». Sie schaffte es, sich Schritt für Schritt eine erfolgreiche Karriere aufzubauen. Heute ist sie eine Spezialistin für weibliche Vorsorge und Vermögensaufbau und plädiert für mehr Selbstverantwortung von Frauen in finanziellen Fragen. Immer wieder verknüpft sie ihre heutigen Erkenntnisse mit ihren Erfahrungen aus der DDR, was ihr Buch zugleich unterhaltsam und aufschlussreich macht.

Ihr Weg zeigt, wie man mit der Bereitschaft, die Komfortzone zu verlassen, beruflich und privat Erfolg haben kann. Im Bereich Empowerment hat sie viele wertvolle Einsichten, die besonders für Frauen inspirierend sein können.

Mandy Schreier lebt seit über 23 Jahren mit ihrer Familie in ihrer Wahlheimat in Winterthur-Wüflingen.

Erschienen im Gallip Verlag
78-3-9824824-7-7
Ca. CHF 30.- / Gebundene Ausgabe
Erhältlich bei Orell Füssli,
Exlibris und Amazon

Exkursion mit dem Architektur-Forum in Wülflingen

Spaziergang durch Wülflingen-West im September 2024 (Organisation Architektur Forum Winterthur mit Informationen vom Tiefbauamt der Stadt Winterthur und dem Historiker Peter Niederhäuser)

Das Architektur Forum Winterthur hat eine Exkursion durch Wülflingen West organisiert. Wir vom Wülflinger Forum haben in Absprache mit Thomas Spörri daran ebenfalls teilgenommen. An der Busendhaltestelle Wülflingen ist die Exkursion gestartet.

Stadteingang Härti

Die Information zum Umbau des Verkehrsknotenpunktes Härti, welche ebenfalls vorgesehen war, ist ausgefallen.

Siedlung Hardau

Dort hat der Historiker Peter Niederhäuser über Geschichte und Gegenwart der Wohnsiedlung Hardau referiert: Geplant von Architekt Franz Scheibler und gebaut in den Jahren 1943 – 1946.



Siedlung Hardau: Peter Niederhäuser

Es ist eine kompakte Siedlung mit günstigen Doppelhäusern für junge Familien rund um einen Innenhof mit Gärten für die Selbstversorgung. Ursprünglich eher ein «Ghetto» am Stadtrand, haben die Bewohnerinnen heute eine schöne Wohnsituation mit viel Platz für eine Wohnraumerweiterung.

Stadtrandpark

Am Stadtrand soll bis 2040 ein grosszügiger Park entstehen. Beat Kunz, Leiter von Stadtgrün Winterthur, stellt den Stadtrandpark vor, der als Grüngürtel bis im Jahr 2040 rund um Winterthur entstehen soll. Dieser soll die Biodiversität verbessern mit Trockenwiesen, Feuchtbiotopen und



Stadtrandpark: Beat Kunz

Obstbäumen. Dieser Park soll als Naherholungsgebiet und Erlebnisraum allen zugänglich sein. Leider ist mit den betroffenen Landbesitzern und Pächtern noch kaum Kontakt aufgenommen worden.

Zulaufkanal zur ARA (Kläranlage)

Herr Räsamen vom Tiefbauamt erklärt anhand von Plänen und Visualisierungen die Arbeiten rund um den neuen Zulaufkanal zur Kläranlage. Da die Brücke ihr Lebensalter erreicht hat, muss sie ersetzt werden. Neu werden zwei Brücken erstellt, eine für den Verkehr und eine für den Zulaufkanal mit zwei Röhren.



Kläranlage: Hanspeter Räsamen

Schulanlage Wyden Erweiterung

Als letzte Station besuchen wir das Schulhaus Wyden, wo bereits wegen Platz-

mangel eine Erweiterung geplant ist: Frau Delaloye, Projektleiterin im Amt für Städtebau, stellt die Erweiterung der Schulanlage vor. Gebaut werden Raum für vier Klassen und Spezialräume in einem Holzbausystem. So sind die benötigten Räume in kurzer Zeit zur Verfügung. Der Holzbau wird mit Luft – Wärmepumpen beheizt.



Schulhaus Wyden: Christiane Delaloye

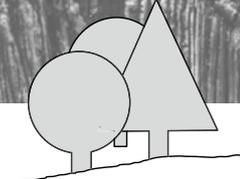
Apéro

Anschliessend offeriert das Architektur-Forum einen grosszügigen Apéro. Hier wird noch eifrig über das Gehörte diskutiert. Mitreden, sich informieren in direktem Austausch mit Fachpersonen hat grossen Anklang gefunden.

Aufgrund der regen Beteiligung hat alles länger als vorgesehen gedauert, was jedoch nicht gestört hat. Es haben gut 40 Personen daran teilgenommen. 2025 wird eine weitere Führung in Wülflingen-Ost stattfinden.

Wir freuen uns darauf. Herrn Thomas Spörri vom Architektur-Forum danken wir herzlich für die Organisation des Anlasses. Auch möchten wir der Referentin und den Referenten der Stadt Winterthur für ihre Beiträge danken.

Wülflinger Forum
Präsident Thomas Erhardt



**Sennhauser
Schreinerei GmbH**

Wartstrasse 289
8408 Winterthur
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch

Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

persönlich, nicht digital:
wohnen fühlen und erleben
im  von wülflingen



wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . +41 52 226 01 70



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

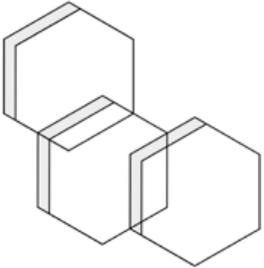
SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

Ego

Elektriker-
genossenschaft

Elektroanlagen
und Telefon-
Installationen

8408 Winterthur
Gewerbehau Hard 4
Telefon 052 222 18 08
www.ego-elektro.ch

**UNTERNEHMENSBERATUNG
METTLER GMBH**

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

**HAUS
HALT
GERÄTE**

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Inserate bitte an redaktion@wulfilo.ch

Wülflingerstrasse 245 · 8408 Winterthur



Il Grottino del Vino

Enoteca · Grappa · Weinimport · Weinhandel

www.ilgrottino.ch · info@ilgrottino.ch · 079 209 91 46

Traditionelle Chinesische Medizin

 Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr. 75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

**Ihr Spezialist für die
Bewirtschaftung
von Mietliegenschaften**

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung



wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

Der Adventszwerg war wieder einmal auf dem Weg in die Bibliothek Wülflingen. Vor zwei Jahren hatte die Bibliothekarin ihm geholfen, seine verlorene Advents-Agenda wiederzufinden. Im Jahr darauf hatte sich der Adventszwerg dann revanchiert, in dem er spontan für den verschwundenen Bücherzwerg eingesprungen war. Daraus wurde eine schöne Tradition und der Adventszwerg freute sich auf ein Wiedersehen mit der Bibliothekarin und hoffte heimlich auch auf einen heissen Punsch und frisches Weihnachtsgebäck. In der Bibliothek angekommen, machte er es sich in der Café-Ecke bequem und studierte an der Frage herum, ob er lieber Orangen- oder Apfelpunsch hätte, als er plötzlich aus seinen Überlegungen gerissen wurde.



«Wuff!», tönte es zu seinen Füßen. Dort lag ein freundlicher, brauner Hund und sah ihn interessiert an. Der Adventszwerg sprang vor lauter Schreck auf seinen Stuhl.

«Bitte nicht mit den nassen Stiefeln auf die Stühle ...», begann die Bibliothekarin. Da erkannte sie den Adventszwerg und sagte: «Ach, Sie sind das! Wie schön, dass Sie bei uns vorbeikommen. Ich muss Sie leider dennoch bitten ...»

«Ein Wolf!», unterbrach der Adventszwerg sie. «Was macht ein Wolf in der Bibliothek!?». Aufgeregt sprang er von einem nassen Stiefel auf den anderen. Der Bibliothekarin war klar, dass sie ihn nicht so schnell vom Stuhl herunter bekommen würde. Also legte sie ihm eine alte Zeitung unter die Schuhe und drückte ihm zur Beruhigung eine Tasse Punsch in die Hand. Wie ein Ertrinkender klammerte sich der Adventszwerg daran.

«Das ist doch kein Wolf», sagte die Bibliothekarin beschwichtigend. «Das ist Nina, die Lesehündin. Sie kommt ab und zu bei uns in der Bibliothek vorbei und Kinder können ihr dann Geschichten vorlesen.»

«Sie kommt ganz alleine vorbei?», fragte der Adventszwerg misstrauisch. So ein seltsamer Wolf war ihm noch nie begegnet.

«Nein, sie kommt jeweils mit ihrer Hundeführerin und sie hören dann zusammen beim Vorlesen zu. Sie sollten es auch einmal ausprobieren, Nina ist wirklich eine grossartige ZuhörerIn.» Der Adventszwerg schien nicht überzeugt. Als aber zwei Kinder Nina ihre Geschichten vorgelesen hatten und es zu keinem Zwischenfall gekommen war,

taute er langsam auf. «Also gut», sagte er, «ich probiere es aus. Allerdings wäre ich froh um einen weiteren Apfelpunsch, damit meine Stimme nicht so kratzt und der Wolf alles gut versteht.»

Mit einer Tasse in der Hand näherte sich der Adventszwerg Nina. Sie schaute gespannt in seine Richtung. Der Adventszwerg begann mit Vorlesen. Er hatte sich für das Bilderbuch **«Der nette böse Wolf»** entschieden und begann.. Nina hörte aufmerksam zu. «So, das war die Geschichte vom netten bösen Wolf», sagte er zum Schluss. «Du bist wirklich eine fabelhafte ZuhörerIn.» Als die Bibliothekarin kurz darauf mit einem Stapel Bücher an den beiden vorbeikam, hörte sie ein leises Schnarchen. Vor lauter Aufregung war der Adventszwerg nämlich an Ninas Seite gekuschelt eingeschlafen.

Tabea Graf

Veranstaltungskalender Bibliothek Wülflingen

Für Kinder und Jugendliche

Geschichtenkiste

Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr

Für Erwachsene

Sprachtreff Deutsch

Jeden Dienstag von 17.30 – 18.30 Uhr

Buchcafé

Gemeinsam über gelesene Bücher sprechen
Ohne Anmeldung

Mittwoch, 29.01.2025, 10.00 – 10.30 Uhr

Mittwoch, 26.02.2025, 10.00 – 10.30 Uhr

Für Eltern – mit Kind

Bücherzwerge

Für Kleinkinder bis 3 Jahre mit Begleitperson
Ohne Anmeldung

Samstag, 14.12.2024, 10.00 – 10.30 Uhr

Samstag, 11.01.2025, 10.00 – 10.30 Uhr

Miniclub

Für 2- bis 4-Jährige mit Begleitperson
mit Anmeldung an bibliothek.wuelflingen@win.ch oder unter
Tel. 052 267 30 48

Dienstag, 03.12.2024, 09.30 – 10.15 Uhr

Donnerstag, 05.12.2024, 09.30 – 10.15 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 09.00 – 13.30 Uhr unbedient
13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag – Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Glocken um Neujahr: wie der gewaltige Herzschlag
einer starken unbesiegbaren Lebenshoffnung.

Christian Morgenstern

Gesang und Klang im Advent

Gospel Voice Winterthur und die Pfarrei St. Pirminius in Pfungen laden zum Adventskonzert



Ein Moment des Innehaltens im Alltag und in die berührende Kraft des Gospels eintauchen. Besinnliche Weihnachtsmelodien und Christmas Carols lassen Vorfreude auf das bevorstehende Fest

aufkommen. All das bietet das Adventskonzert von Gospel Voice Winterthur, welches der Chor mit rund 30 Sängerinnen und Sängern dieses Jahr wiederum zusammen mit der Pfarrei St. Pirminius veranstaltet.

Begleitet wird der Gospelchor vom leidenschaftlichen Pianisten Luzius Bochsler. Die musikalische Leitung hat die langjährige Chorleiterin und Dirigentin Adina Liebi, welche den Chor mit viel Herzblut zu musikalischen Höchstleistungen anspricht.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr
Röm.-kath. Kirche St. Pirminius
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Weitere Informationen, Bild- und Höreindrücke von Gospel Voice finden Sie auf unserer Website www.gospelvoice.ch

Wiwü GmbH

ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

Monte Civetta

Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

Tagesmutter/Nanny gesucht

Wir suchen eine zuverlässige Tagesmutter, die während der Schulzeit an drei Tagen pro Woche (Montag/Dienstag/Mittwoch) unsere zwei Mädchen (9 und 11 J.) bei uns zu Hause betreut.

Aufgaben: Betreuung der Kinder, Zubereitung des Mittagessens, bei Bedarf Hausaufgaben-Unterstützung und leichte Haushaltsarbeiten (nach Absprache).

Wir wünschen uns eine flexible Person, die mitdenkt und Freude an der Arbeit mit Kindern hat.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:
076 322 94 46 (Familie Imhof)

Der Winter zähmt Mensch und Tier.
William Shakespeare

WIR BEWERTEN FÜR SIE WIR VERMIETEN FÜR SIE WIR VERKAUFEN FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER

Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

«Süsser die Glocken nie klingen, als zur Stadtglüüt-Zyt»



Kilian Deissler und drei seiner Musikerinnen planen das grosse Stadtglüüt Neujahrs Feuerwerk

Und mit dieser leicht abgeänderten Textzeile ist sicher nicht zu viel versprochen! Wo sonst singen Glocken mehrstimmige Choräle? Wo sonst kumulieren sie sich zu orchestralen Hymnen? Wo sonst tanzen Glocken durch den Raum, heizen mit rockigen Nummern den kühlen Januar ein und entführen Zuhörer*Innen stetig in neue

Welten? Natürlich nur beim alljährlichen Winterthurer Stadtglüüt. Kein bisschen müde, tüfelt Kilian Deissler mit den 69 Kirchenglocken der Stadt Winterthur an neuen Kompositionen, Sounds und Spieltechniken, damit am 1. Januar um 15.00 Uhr ein überraschendes Glockenfeuerwerk das neue Jahr eröffnen kann.

Anstelle von Böllern erwarten Sie massive Bass-Glocken, Vulkane entstehen aus aufsteigenden Tremoli und Silvesterraketen werden durch strahlende Akkorde ersetzt, die dann wie Goldregen auf uns niederrieseln.

Ein einmaliges Erlebnis, das durch ein Hightech 10-Punkte Surround-System die Altstadt Winterthurs in bezaubernde Klänge hüllt.

Verpassen Sie auf keinen Fall dieses einzigartige Winterthurer Traditions-Konzert.

1. Januar, 15.00 Uhr Kirchplatz Winterthur

Eintritt frei – Kollekte www.stadtglüüt.ch

Kontakt und Interviewanfragen:

Pascal Mettler 079 242 27 30 mettler@kulturbau.ch

www.stadtgluet.ch



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt. Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

Sackgeld-Jobs
Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?
Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Leben in Wülflingen
info@lebeninwuelflingen.ch

seit 1968

Garage Neuburg

Riedhofstrasse 57
www.garageneuburg.ch
Winterthur

AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-sunneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure
Sunneschy
Damen - Herren - Kinder




Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne	Implantate
Faltenbehandlung	Zahnmedizin
Kieferchirurgie	Dentalhygiene

Praxis
Doktor
Westphal

www.praxis-westphal.ch
Tel. 052 222 88 44
Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur

Agenda

Dezember 2024

Di. 03.	09.30	Miniclub für 2–4-Jährige in Begleitung, mit Anmeldung	Bibliothek
Do. 05.	09.30	Miniclub für 2–4-Jährige in Begleitung, mit Anmeldung	Bibliothek
Sa. 07.	10.00	Infos zum Thema «Wohnen für Hilfe» von Pro Senectute	Bibliothek
Fr. 13.	17.30	Adventsbummel; Treffpunkt: Ref. Kirche	Frauenverein
Sa. 14.	10.00	Bücherzwerge; Kleinkinder bis 3 Jahre in Begleitung	Bibliothek
Do. 19.	14.00	Weihnachts-Lotto; Gartenpavillon beim KGH	Verein Leben
Di. 24.	13.45	Weihnachtsständli an der Weststrasse 148/150	MG Edelweiss
Di. 24.	14.30	Weihnachtsständli im Tertianum Gartenhof	MG Edelweiss
Di. 24.	15.30	Weihnachtsständli Bei Bäckerei Lyner, Frohsinnareal	MG Edelweiss

Januar 2025

Sa. 11.	10.00	Bücherzwerge; Kleinkinder bis 3 J. in Begleitung	Bibliothek
Do. 16.	14.00	Jassen im Gartenpavillon beim KGH	Verein Leben
Sa. 18.	18.30	Jahreskonzert, Theater, Festwirtschaft, Strickhof/LSW	MG Edelweiss
So. 19.	11.30	Jahreskonzert, Festwirtschaft	MG Edelweiss

Wülflinger Vereine,

die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch
1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr

WIR VERMIETEN WILDE WEIHNACHTSBÄUME AUS EIGENEM WALD

Die Fichten sind durch Naturverjüngung
natürlich gewachsen

Mietpreise: (Höhe inkl. Topf) 60–200cm ab Fr. 60.– bis 200.–

Für zusätzlich Fr. 60.– wird ihr Baum geliefert
und wieder abgeholt.

Ausstellung beim Güterschuppen, Bahnhof Wülflingen

Fr. 13.12.24 17–19 Uhr Fr. 20.12.24 17–19 Uhr
Sa. 14.12.24 14–17 Uhr Sa. 21.12.24 14–17 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung



Edwin Scherrer
Wydenweg 13a | 8408 Winterthur
+41 77 474 55 17
edwinscherrer@bluewin.ch
www.kleinwald.ch

